Eltern

(welche Kinder von 8—15 Jahren haben) werden auf einen mehrclassigen, für höhere Classen schnell vorbereitenden Privat-Unterricht aufmerksam gemacht. Schriftliche Meldungen sub Chiffre O. 4346. nimmt entgegen die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Leipzig.**

Aufsicht.

Eltern, denen daran gelegen ist, daß ihre Söhne unter strenger fachmännischer Aufsicht ihre Schularbeiten fertigen, finden vorzügliche Gelegenheit. Adr. sub „Aufsicht 55" Filiale d. Blattes, Katharinenstr. 18 erb.

Ein stud. phil. wünscht Unterricht in den Gymnasialfächern zu geben. Sternwartenstraße Nr. 13, Hintergebäude 1. Etage.

Ein Ober-Primaner ertheilt billig Nachhülfestunden in allen Fächern. Adressen erbitten Lehmanns Garten 2p, 2. Et. r.

English.

Mr. King's English Classes
Brüderstrasse 12, I.
Kaufmännische Curse im Englischen.
8 Mark per Monat.
Am 15. Mai beginnt ein
Cursus für Anfänger
Meldungen werden möglichst früh erbeten.
Sprechstunden 12—1 und 7—8.

Für ein j. Mädchen wird guter engl. Unterricht gesucht. Adr. nebst Beding. unter M. R. 92. Exped. d. Bl. niederzul.

System. Clavierunterricht

ertheilt ein bewährter Musiklehrer. Näh. Hof-Musikalienh. von C. F. Kahnt, Neumarkt 16.

Ein am Conservatorium geb. Lehrer giebt Violin-, Clavier- u. Theorie-Unterr. billigst. Adr. sub L. II 91 in d. Exped. d. Bl.

Ein geübter Flötist

ertheilt Herren und Damen Unterricht auf Flöte. Offerten unter F. M. 128 Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18.

Zither-Unterricht wird gründlich erth. Sidonienstraße 46, II. rechts.

Zitherlehrerin Therese Dölle

Kleine Fleischergasse 6, III.
Zither- und Zithersaiten-Verkauf.

Unterricht im Guitarrespiel

(Solospiel als auch Begleitung) erth. gründl. **O. Schick,** Albertstraße 2, 4. Et. l.

Ein j. Mdch. kann das Schneidern gründlich erlernen Albertstraße 1, 4 Tr. rechts.

Das Plätten und Glätten

der **Wäsche** wird in kurzer Zeit gründlich gelehrt **Thomasgäßchen 5, 2. Etage.**

Oeffentliche Sprechstunde für unbemittelte **Hals-, Kehlkopf- und Brustkranke** Hainstr. 28, Hof 2 Tr., täglich 12-1. Dr. Heluze.

Impfung

außer Sonntag täglich 2—4 Uhr.
Dr. Brückner,
Rosenthalgasse 1, II.

Schönau-Teplitz.
Fischer's Hôtel
„Zur Hermannsburg",

in nächster Nähe der Bäder empfiehlt sich dem geehrten Cur- und Reisepublicum.
Der Besitzer:
Emil Fischer.

Berlin,
Krausenstr. 56—58.
Altrenommirter Gasthof
Zum grünen Baum,

im Mittelpunct und lebhaftester Geschäftsgegend belegen, durch Neubau praktisch gut eingerichtet, bietet dem geehrten reisenden Publicum allen Comfort und billige Preise. **A. Loose.**

Reclamationen,

Einkommensteuer
betreffend, werden vorschriftsmäßig angefertigt. Adressen unter **R. 5** durch die Fil. dss. Bl. Katharinenstraße 18 erbeten.

Reclamationen,

Einkommensteuer betreffend, werden von einem Sachkundigen billig angefertigt.
Adr. unt. O. B. 40 durch Herrn O. Klemm, Universitätsstraße, erbeten.

Maschinenzeichnungen,

Kostenanschläge, Patentzeichnungen, statische Berechnungen werden gefertigt
Promenadenstraße Nr. 7, II.

Privat- u. kaufm. Correspondenz, Einricht. u. Führung von Büchern, engl. u. franz. Uebersetz., sowie andere schriftl. Arbeiten besorgt ein erfahr. Kaufmann. Adr. unter G. H. 28. an d. Fil. d. Bl., Kathstr. 18, erb.

W. Liebsch, Maler, Lackirer u. Firmaschreiber, Canalstraße 6 part., empfiehlt sich im Ausmalen von Neubauten, Wohnungen rc. u. allen im Fach vorkommenden Arbeiten

Möbel werden sauber polirt u. reparirt Uferstraße 12 in der Tischlerei.

Zöpfe von 1 ℳ, Chignons, Uhrketten' Armbänder etc., eleg. gef. b. **Ernst Schütze,** Friseur, Theater-Pass,

Leipzig-Borsdorfer Bau-Gesellschaft.

Activa. Bilanz-Conto am 31. December 1878. **Passiva.**

			ℳ	₰
Diverse Debitoren incl. Bankierguthaben			10,983	70
Hypotheken-Soll-Conto			26 580	90
Feldwirthschafts Conto, dem Pächter übergebene Vorräthe			2643	81
Casse-Conto, baar vorhanden			338	42
Ziegel-Fabrikations Conto,				
Bestand an Mauersteinen		ℳ 11 538. —.		
Vorrath an geworf. Lehm und an Kohlen		„ 1,552. —.	13,090	—
Ziegelei-Anlage-Conto		ℳ 68,838. 15.		
	Abschreibung	„ 6,838. 15	62,000	—
Ziegelei-Inventar-Conto		ℳ 6,036. 50.		
	Abschreibung	„ 1 036. 50.	5000	—
Ziegelei-Areal-Conto		ℳ 19,000. —.		
	Abschreibung	„ 710. —.	18,290	—
Häuser-Conto		ℳ 110 301. 13.		
	Abschreibung	„ 5,501. 13.	104,800	—
Oekonomie-Areal-Conto		ℳ 73,082. 96.		
	Abschreibung	„ 2,969. 07.	70,113	89
Bau-Areal-Conto			103,415	13
Park-Areal-Conto			16,460	11
Park-Anlage Conto		ℳ 4,859. —.		
	Abschreibung	„ 4.759. —.	100	—
Straßen-Areal-Conto			28,153	32
Straßenbau-Conto		ℳ 15,423. 65.		
neue Canalanlage		„ 1,078 33		
Reparaturen		„ 67. 99.		
		ℳ 16,569. 97.		
Abschreibungen.				
Obige Reparatur	ℳ 67. 99.			
ferner Reparatur aus 1877	„ 1,018. 83.			
amortisirt 3529,08 □° à 75 ₰	„ 2.846. 81.	ℳ 3,763. 63.	12 806	34
Effectenconto			3472	50
Stammantheil-Conto beim landwirthschaftlichen Creditverein Dresden			769	50
Wechsel-Conto			4331	42
Comptoir-Utensilien-Conto		ℳ 263. 30.		
	Abschreibung	„ 13. 30.	250	—
Gewinn- und Verlust-Conto			31,921	85
			517,468	39

		ℳ	₰
Diverse Creditoren		4991	55
Capital-Conto-Stammactien, ursprünglich	ℳ 375,000.		
amortisirt	ℳ 64,800.		
Ursprüngliche Prioritäts-Stammactien	ℳ 75,000. ℳ 310,200.		
amortisirt	ℳ 10 500.		
	ℳ 64,500.	374,700	—
Hypotheken-Haben-Conto		131,835	66
Reservefond-Conto		1441	20
Cautions-Conto		4500	—
		517,468	39

Debet. Gewinn- und Verlust-Conto. **Debet.**

		ℳ	₰
An Saldo-Vortrag von 1877		39,677	45
„ Contodubioso von 1877	Abschreibung	4155	77
„ Parkanlage-Conto	„	4759	—
„ Ziegelei-Areal-Conto	„	710	—
„ Ziegelei-Inventar-Reparatur-Conto	„	168	61
„ Ziegelei-Inventar-Conto	„	1036	50
„ Ziegelei-Anlage-Conto	„	6833	15
„ Ziegelei-Anlage-Reparatur-Conto	„	673	02
„ Straßenbau-Conto	„	1107	92
„ Oeconomie-Areal-Conto	„	2969	07
„ Häuser-Conto	„	5501	13
„ Häuser-Reparaturen-Conto	„	1935	98
„ Todtes Inventar-Conto	„	109	11
„ Comptoir-Utensilien-Conto	„	13	30
„ Zinsen-Conto		3871	19
„ Wechsel-Conto-Provision		20	—
„ Spesen-Conto		2559	37
„ Unkosten-Conto		544	08
„ Assecuranz-Conto		172	75
„ Gehalt-Conto		1821	67
„ Steuern und Abgaben-Conto		2015	88
		80,654	88

		ℳ	₰
Per Gewinn an eigenen Actien		84,500	—
„ Bau Areal-Conto		448	08
„ Oeconomie-Bilanz-Conto		1085	45
„ Ziegelfabrikations-Conto		4490	96
„ Mieth-Ertrag-Conto		2567	49
„ Feldwirthschafts-Conto		189	73
„ Pachtzins-Conto		5454	07
„ Saldo Gewinn- und Verlust-Conto		31,921	85
		80,654	88

Borsdorf, den 15. Mai 1879.

Der Aufsichtsrath.
Georg Schreiber. Gustav Platzer, Vorsitzender.

Der Vorstand.
Julius N. Fränkel. C. F. Wilhelm sen.

Wichtig für Kaufleute!

Um vielfach an mich ergangenen Anfragen zu willfahren, werde ich am **14. Mai zwei neue Abendclassen** eröffnen: **Französisch** von 8—9 und **Englisch** von 9—10 Uhr Abends. **Diese Classen** sind namentlich **für Kaufleute** geeignet, die binnen **wenigen Monaten fertig zu sprechen und correspondiren** erlernen wollen, u. finden dieselben zweimal wöchentlich statt. **Honorar** per Cursus von 25 Stunden, in denen **vollständige Sprachbeherrschung** erreicht wird, 30 ℳ. Ausserdem mache ich auf die **franz.-engl. Classen** von 6 Personen aufmerksam, in welchen das Honorar von per Cursus von 25 Stunden 50 ℳ beträgt. **Privatstunden** per 25stündiger Cursus 200 ℳ. **„Nach Dr. Rosenthal's Meisterschafts-„System** ist jeder Schüler — selbst ohne Vorkenntnisse — schon in der **„ersten** Unterrichtsstunde im Stande, sich in **mindestens „50 Sätzen** fliessend und richtig auszudrücken und nach „einem Cursus von 25 Lectionen erreicht man **vollständige „Sprachbeherrschung." Aus dem officiellen Organ des „Vereins für Volks-Bildung."** Wie mein System sich auch hier Bahn bricht, geht zur Genüge aus dem Factum hervor, dass bereits **60** Herren, darunter **die Principale einiger der ersten hies. Firmen, Lehrer, Studenten** u. s. w. während der **ersten Monate** meines Aufenthalts in Leipzig zu den Besuchern der Akademie zählen.
Meldungen bitte ich **sofort** zu machen. **Probestunde u. Prospecte gratis.**

Dr. Richard S. Rosenthal,
General-Dolmetscher der Verein. Staaten a. D.; Director der Akademie für fremde Sprachen, **Elsterstrasse 3 B.**

Kaufmänn. Fortbildungsschule.

Für das neue — **dreizehnte** — am **12. Mai c.** beginnende Schuljahr werden **Anmeldungen** schriftlich oder mündlich angenommen und **Prospecte gratis** verabfolgt im Schullocale, **Markt No. 13, Stieglitzen's Hof.**

Die Schüler der Anstalt sind vom Besuche der Städtischen Fortbildungsschule befreit.
(R. B. 145.) **Ed. Kühn,** Dir.

Höhere Fach- und weibliche Gewerbeschule.
Handarbeitslehrerinnen-Seminar.

Burggasse und Harkortstrassen-Ecke 6 am neuen Landes-Bezirksgericht.
An den verschiedenen **Unterrichtszweigen** können noch Schülerinnen theilnehmen. **Anmeldungen,** sowie Prospecte im Bureau der Anstalt, in den Stunden von 8 bis 12 und 3 bis 5 Uhr. **Auguste Busch.**

General-Versammlung
der
Allgemein. Renten-Anstalt zu Stuttgart.

Nachdem die Rechnung des Jahres 1878 geprüft ist, erlaubt sich der Verwaltungsrath in Vollziehung des §. 150 der Statuten die nach §. 145 der letzteren stimmberechtigten Mitglieder der Allgemeinen Renten-Anstalt auf

Mittwoch den 14. Mai, Vormittags 11 Uhr,

in das Anstaltsgebäude, Tübingerstraße Nr. 16 hier, zu der diesjährigen ordentlichen General-Versammlung einzuladen.

Gegenstand der Tagesordnung ist:
Abhör der letzten Jahresrechnung nebst den Anträgen wegen Vertheilung einer Dividende auf die verschiedenen Betheiligungsformen, in welcher Beziehung wir auf den Rechenschaftsbericht Bezug nehmen.

Letzterer kann auf dem Bureau der Anstalt und bei den Agenten entgegengenommen werden.

Stuttgart, den 3. Mai 1879.

Der Verwaltungsrath.

Grimma'scher Steinw. 61. **Musik-Institut** Südstrasse No. 2.
von
Hermann Katzsch.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß Mittwoch, den 14. d. M., Nachmittag ¼4 Uhr im Concert-Saale des **Eldorado** eine Prüfung von Schülern meines Institutes stattfindet, wozu Freunde und Gönner höflichst einladet
Hermann Katzsch.

NB. Ausgabe der Billets von Montag 2 Uhr Nachmittags. Beginn eines neuen Cursus im Elementarunterricht Donnerstag, den 15. Mai cr. Eltern, welche geneigt sind ihre Kinder dem Institute anzuvertrauen, werden gebeten, dieselben in den Vormittagsstunden von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr anzumelden. **D. O.**

Die Schönschreibkunst,

sowie Gabelsberger'sche Stenographie
lehrt nach bewährter Methode gründlich
Eduard Lange, Schreiblehrer,
Markt No. 16 (Café national), **III.**

Tanzunterrichts-Anzeige.

Den geehrten Familien die ergebenste Mittheilung, dass mein Tanz- und Anstands-Unterricht erst nach Beendigung der Messe im Saale des **„Eldorado"** (Pfaffendorfer Strasse) beginnt.

Anmeldungen bitte in meiner Wohnung: Gr. Fleischergasse, **Stadt Gotha,** Tr. C, 1. Etage, oder auch im Eldorado, bei Herrn **Stamminger,** zu bewirken.

D. Filler.

Oelbleiweiss

bunte **Oelfarben,** trockene **Farben, Firniss, Lacke, Terpentinöl, Holzbeizen, Polirlacke, Politur, Schellack, Leim, Stärke, Borstenpinsel, Weißepinsel, Maurerbürsten, Schablonen, Bronzen, Oelkitt, Farbenmühlen, Maserirwalzen** rc. empfiehlt zu **Fabrikpreisen**

A. W. Scheithauer, Leipzig, Gerberstraße 64.